Im Rahmen der Antragsvorbereitung wurde am 28. Juni 2016 in Szczecin durch den stellv. Stadtpräsidenten, Herrn Krzysztof Soska, und die Geschäftsführerin der Kommunalgemeinschaft POMERANIA, Frau Andrea Gronwald, die Partnerschaftsvereinbarung zur Fortführung der Zusammenarbeit unterzeichnet.

Am 01.07.2016 wurde dann mit dem neuen Projekt der deutsch-polnischen Kontaktstelle in Löcknitz unter Nutzung des vorzeitigen Maßnahmebeginns die Arbeit nahtlos weitergeführt. Damit standen sowohl den Bürgern als auch den involvierten Behörden und Einrichtungen die angebotenen Dienstleistungen der Kontakt- und Beratungsstelle auch weiterhin grenzüberschreitend zur Verfügung. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann konstatiert werden, dass der Bedarf einer solchen Einrichtung nach wie vor ungebrochen hoch ist.

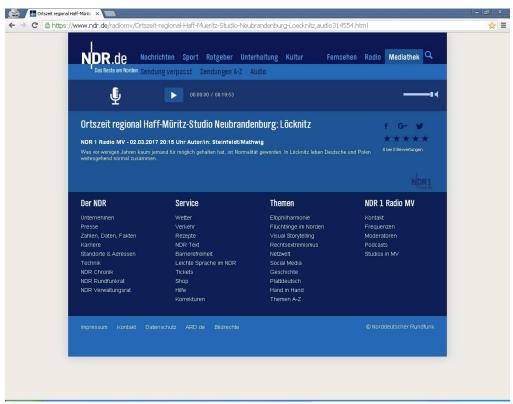
Am 12.10.2016 wie auch am 11.10.2017 standen die Mitarbeiter beider Kontaktstellen im Rahmen der jährlichen Veranstaltung "Polsko-Niemiecki Dzień Informacyjny" der Arbeitsagentur Neubrandenburg in Pasewalk interessierten polnischen Bürgern für Fragen rund um ihre Integration im persönlichen wie auch beruflichen Umfeld in Deutschland zur Verfügung.

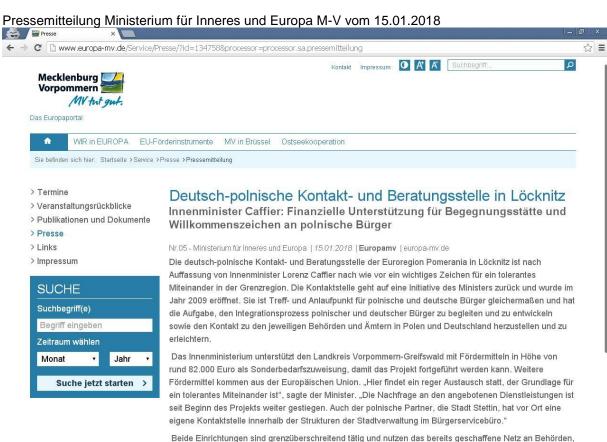






Am **02.03.2017** berichtete der NDR1 über Löcknitz und seine polnischen Einwohner. Hierfür besuchte der NDR1 zu Recherchezwecken auch die Kontaktstelle, die ihrerseits über ihre Aufgaben vor Ort und Erfahrungen berichtete.





gleichzeitig sind sie eine Schnittstelle zwischen Ämtern und den Bürgern aus dem Ausland. Insbesondere können durch die Sprachkompetenz der Mitarbeiter der Kontakt- und Beratungsstelle die sprachlichen Barrieren abgebaut werden. Die deutsche Kontaktstelle in Löcknitz entlastet die kommunalen

Ansprechpartner auf Gemeinde-, Amts- und Kreisebene in erheblichem Umfang.